

Jahrgang	Titel	Lied/Instrumental	Gattung	Besetzung	
29 - Jan 05	Goldrain Boarischer	Instrumental	Boarischer	Bläser	
31 - Mär 05	April-Ochs-Boarischer	Instrumental	Boarischer	Saitenmusik	
30 – Feb 05	Teutscher Tanz	Instrumental	Deutscher Tanz	Verschiedene Besetzungen	Querflöte/ Zither/ Gitarre/ Bassgeige
32 - Apr 05	Pichele Polka	Instrumental	Polka	Hackbrett	
	Zug um Zug	Lied		Gesang	
33 - Mai 05	s'Mailüfterl-Polka	Instrumental	Polka	Gitarre	
34 - Jun 05	Unterhofer - Landler	Instrumental	Landler	Saitenmusik	
35 - Jul 05	A flott's Pfeifl	Instrumental	Polka	verschiedene Besetzungen	Okarina/ C-Instrument // Steirische Harmonika
36 - Aug 05	Der Bauernhof Walzer	Instrumental	Walzer	Geige	
	Die Latscher Musikanten	Lied	weltl. Volkslied	Gesang	
38 - Okt 05	Liebesblicke-Walzer	Instrumental	Walzer	Steirische Harmonika	
39 - Nov 05	Lustige Hochzeit Polka	Instrumental	Polka	Bläser	
40 - Dez 05	Liebster Freund, tu dich erbarmen	Lied	geistl. Volkslied	Gesang	
	Marsch Nr. 121	Instrumental	Marsch	Geige	



Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache



Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache

Vorname Nachname

Straße/Nr.

PLZ Wohnort

Telefon Fax

E-mail-Adresse

Ich bin an folgenden Notenausgaben interessiert:

- ☐ Saiteninstrumente
- ☐ Blasinstrumente
- ☐ Steirische Harmonika
- ☐ Lieder

☐ Ich möchte gerne aktiv mitarbeiten und freue mich über
einen Rückruf.

Datum Unterschrift

Zu senden an:

Referat Volksmusik, Museumstrasse 54, 39100 Bozen
Fax-Nummer: 0471-302322

Liebe Sängerinnen und Sänger!

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

Bei vielen Volksmusikwochen, Seminaren, Musikantentreffen und Hoangarten begegnen sich Menschen, lernen sich kennen und üben sich in der universellsten Friedenssprache der Welt: die Musik.

Der „Goldrain-Boarische“ entstand vor einigen Jahren bei einem Weisenbläserwochenende im Schloss Goldrain im Vinschgau. Stefan Pedarnig, Klarinettist und Musiklehrer in Telfs/Tirol hat ihn für Tanzlmusi geschrieben und eingerichtet. Vielen Dank sagen wir für die Erlaubnis, den Boarischen in unserem monatlichen Notenblatt zu veröffentlichen!

Dieser Ausgabe liegt auch das Jahresprogramm der Seminare 2005 bei. Wir freuen uns über Euer Interesse und Eure Beteiligung und hoffen, dass für alle etwas dabei ist.

Manuela und Katharina, Gernot, Florin und Robert

Goldrain - Boarischer

Stefan Pedarnig

Klarinette
Flügelhorn
Posaune
Tuba

mf

f

1. 2.

D.C.
Φ - Φ

TRIO

p

f

f

Posaune

Goldrain - Boarischer

Stefan Pedarnig

Musical score for Posaune (Trumpet) of 'Goldrain - Boarischer'. The score is written in 2/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It consists of six staves. The first staff begins with a *mf* dynamic and a repeat sign. The second staff begins with a *f* dynamic. The third staff includes first and second endings, marked with '1.' and '2.', and ends with a *D.C.* (Da Capo) instruction. The fourth staff is labeled 'TRIO' and begins with a *p* dynamic. The fifth staff begins with a *f* dynamic. The sixth staff concludes the piece. Various musical notations such as slurs, ties, and repeat signs are used throughout.

Referat Volksmusik, Notenblatt 29 - Jänner 2005

Tuba

Goldrain - Boarischer

Stefan Pedarnig

Musical score for Tuba of 'Goldrain - Boarischer'. The score is written in 2/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It consists of six staves. The first staff begins with a *mf* dynamic and a repeat sign. The second staff begins with a *f* dynamic. The third staff includes first and second endings, marked with '1.' and '2.', and ends with a *D.C.* (Da Capo) instruction. The fourth staff is labeled 'TRIO' and begins with a *p* dynamic. The fifth staff begins with a *f* dynamic. The sixth staff concludes the piece. Various musical notations such as slurs, ties, and repeat signs are used throughout.

Referat Volksmusik, Notenblatt 29 - Jänner 2005

Flügelhorn score for 'Goldrain - Boarischer'. The piece is in 2/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The score consists of six staves. The first staff begins with a *mf* dynamic. The second staff has a *f* dynamic. The third staff includes first and second endings, marked with '1.' and '2.', and ends with a 'D.C.' (Da Capo) instruction. The fourth staff is labeled 'TRIO' and begins with a *p* dynamic. The fifth staff has a *f* dynamic. The sixth staff continues the melody. Various musical notations such as slurs, ties, and accents are present throughout the score.

Referat Volksmusik, Notenblatt 29 - Jänner 2005

Klarinette score for 'Goldrain - Boarischer'. The piece is in 2/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The score consists of six staves. The first staff begins with a *mf* dynamic. The second staff has a *f* dynamic. The third staff includes first and second endings, marked with '1.' and '2.', and ends with a 'D.C.' (Da Capo) instruction. The fourth staff is labeled 'TRIO' and begins with a *p* dynamic. The fifth staff has a *f* dynamic. The sixth staff continues the melody. Various musical notations such as slurs, ties, and accents are present throughout the score.

Referat Volksmusik, Notenblatt 29 - Jänner 2005



Museumstraße 54
39100 Bozen
Tel. 0471-300456

Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache

Vorname Nachname

Straße/Nr.

PLZ Wohnort

Telefon Fax

E-mail-Adresse

Ich bin an folgenden Notenausgaben interessiert:

- ☐ Saiteninstrumente
- ☐ Blasinstrumente
- ☐ Steirische Harmonika
- ☐ Lieder

☐ Ich möchte gerne aktiv mitarbeiten und freue mich über
einen Rückruf.

Datum Unterschrift

Zu senden an:

Referat Volksmusik, Museumstrasse 54, 39100 Bozen
Fax-Nummer: 0471-302322



Museumstraße 54
39100 Bozen
Tel. 0471-300456

Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache

Liebe Sängerinnen und Sänger!

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

Mit dem vorliegenden Notenblatt feiern wir ein kleines Jubiläum: zum 30. Mal veröffentlicht das Referat Volksmusik monatlich jeweils ein Instrumentalstück und viermal im Jahr zusätzlich ein Lied.

Dank der Mitarbeit vieler MusikantenInnen und SängerInnen entsteht ein abwechslungsreicher, klingender, musikalischer Blumenstrauß. Vielen Dank!

Der „Teutsche Tanz“ aus Platt im Passeier stammt aus einer Passeierer Liederhandschrift um 1800. Er wurde für Querflöte (oder Altblockflöte), Zither, Gitarre und Bassgeige eingerichtet und eignet sich besonders für feierliche Anlässe und für den kirchenmusikalischen Gebrauch.

Viel Freude am Musizieren und Singen wünschen

Manuela und Katharina, Gernot, Florin und Robert

Gitarre
Kontrabass

"Teutscher Tanz"

aus Platt im Passeier

aus einer Passeier
Liederhandschrift um 1800
Bearb. Gernot Niederfringer 2001

A

B

C

D

Fine

III

d.c. al Fine

Querflöte (Altblockflöte),
Zither

"Teutscher Tanz"

aus Platt im Passeier

aus einer Passeier
Liederhandschrift um 1800
Bearb. Gernot Niederfringer 2001

A

B

C

D

Fine

d.c. al Fine



Museumstraße 54
39100 Bozen
Tel. 0471-300456

Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache

Vorname Nachname

Straße/Nr.

PLZ Wohnort

Telefon Fax

E-mail-Adresse

Ich bin an folgenden Notenausgaben interessiert:

- ☐ Saiteninstrumente
- ☐ Blasinstrumente
- ☐ Steirische Harmonika
- ☐ Lieder

☐ Ich möchte gerne aktiv mitarbeiten und freue mich über einen Rückruf.

Datum Unterschrift

Zu senden an:

Referat Volksmusik, Museumstrasse 54, 39100 Bozen

Fax-Nummer: 0471-302322



Museumstraße 54
39100 Bozen
Tel. 0471-300456

Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache

Liebe Sängerinnen und Sänger!

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

Der Frühling zieht ins Land und man spürt nach den kalten Winterwochen bereits die angenehme Wärme der kräfteweckenden Sonne.

Der „April-Ochs-Boarische“ spielt augenzwinkernd auf die manchmal neckische Art der heiter-fröhlichen Volksmusikanten an. Beschwingt und tänzerisch mischen sich die Klänge von Zither, Harfe, Hackbrett und Gitarre zu einem feinen Saitenmusikklang. Ob mit zwei gleichen Melodieinstrumenten oder in verschiedenen Kombinationen: frisch aufgespielt klingt es am Besten!

Ein frohes Musizieren wünschen

Manuela und Katharina, Gernot, Florin und Robert

April-Ochs-Boarischer

Gernot Niederfringer
1. April 2000

A

G D7 G D7 G

D7 G C D7 G

B

D G/em A7 D

G/em A7 D D

d.c. Teil A

C

C G7 C

G7 C



Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache



Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache

Vorname Nachname

Straße/Nr.

PLZ Wohnort

Telefon Fax

E-mail-Adresse

Ich bin an folgenden Notenausgaben interessiert:

- ☐ Saiteninstrumente
- ☐ Blasinstrumente
- ☐ Steirische Harmonika
- ☐ Lieder

☐ Ich möchte gerne aktiv mitarbeiten und freue mich über
einen Rückruf.

Datum Unterschrift

Zu senden an:

Referat Volksmusik, Museumstrasse 54, 39100 Bozen

Fax-Nummer: 0471-302322

Liebe Sängerinnen und Sänger!

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

Die *Pichele Polka* aus dem Burggrafenamt eignet sich
besonders für Anfänger auf dem Chromatischen Hackbrett,
die schon nach kurzer „Übezeit“ bärig aufspielen möchten.

In diesem Notenblatt ist neben dem Instrumentalstück wieder
ein Lied dabei: *Zug um Zug* schrieb der Malser Sänger und
Chorleiter Ernst Thoma für den Kirchenchor Tschengls. Es
wurde 2001 beim Liedwettbewerb „Bühne frei für Neue
Lieder“ in Naturns mit dem ersten Preis prämiert. Zur
Inbetriebnahme der neuen Vinschgerbahn im Mai 2005
veröffentlichen wir das Lied mit freundlicher Erlaubnis des
Autors. Herzlichen Dank dafür!

Ein frohes Singen und Musizieren wünschen

Manuela und Katharina, Gernot, Florin und Robert

Chromatisches Hackbrett Solo

Pichele Polka

Raffelepolda / Volksweise
aus dem Burggrafenamt

A

C G⁷ C G⁷ C

G⁷ C G⁷ C

B

F C G⁷ C

F C G⁷ C Fine

C

F C⁷ F

C⁷ F

Spielfolge: AA BB CC A B

aufgezeichnet und für Chromatisches Hackbrett
aufgeschrieben von Gernot Niederfriniger 2003

Zug um Zug

Text und Musik:
Ernst Thoma
Mals, 2001

frei im Rhythmus, eher langsam

schnell

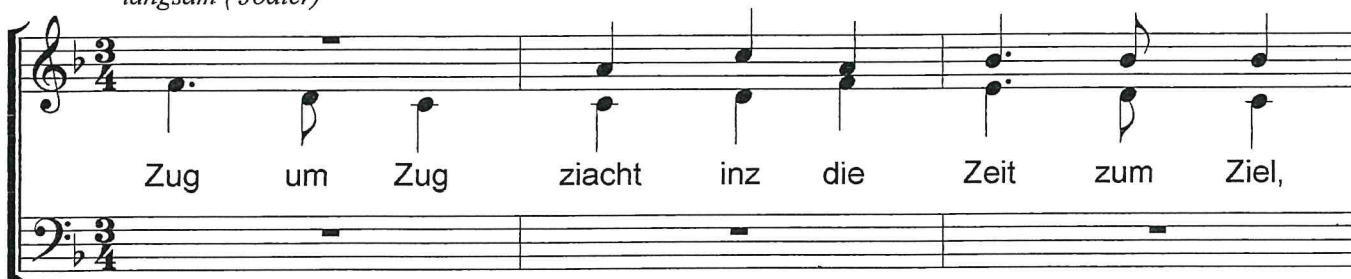


1. Und a Auf - zug geat au - i, und a Åb - zug woll aa, und a
 2. Und a Oun - zug mocht Ein - druck und a Aus - zug druckt aa, wenn koa
 3. Und a Zug - luft isch un - gsund ob bei Tåg o - der Nàcht, und der
 4. Und a Zug - fährt durchn Vinsch - gau, jo, sell mecht i hålt nu. Do brauch

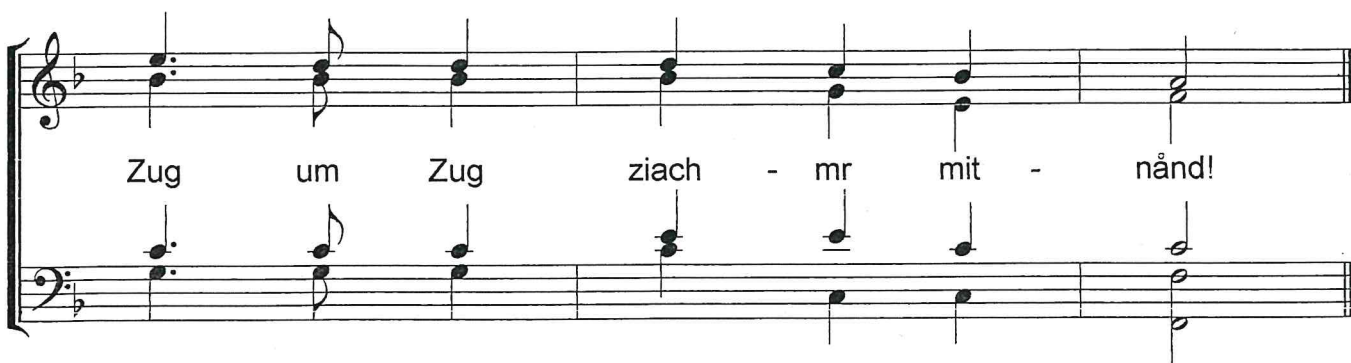


1. Eil - zug isch schnel - ler ass die Li - tu - ri - na.
 2. Geld mea auf der Bank und die Geld - tasch isch laar.
 3. rech - te Luft - zug håt oft schun guat Wet - ter gmàcht.
 4. i nit auf't Stroß schaugn, jo, weil schea - ner bisch du!

langsam (Jodler)



Zug um Zug ziacht inz die Zeit zum Ziel,



Zug um Zug ziach - mr mit - nånd!



Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache

Vorname Nachname
Straße/Nr.
PLZ Wohnort
Telefon Fax
E-mail-Adresse

Ich bin an folgenden Notenausgaben interessiert:

- ☐ Saiteninstrumente
- ☐ Blasinstrumente
- ☐ Steirische Harmonika
- ☐ Lieder

☐ Ich möchte gerne aktiv mitarbeiten und freue mich über
einen Rückruf.

Datum Unterschrift

Zu senden an:

Referat Volksmusik, Museumstrasse 54, 39100 Bozen
Fax-Nummer: 0471-302322



Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache

Liebe Sängerinnen und Sänger!

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

Im Monat Mai steht wieder einmal die Gitarre im Mittelpunkt
unseres Notenblattes.

Die *Mailüfterl Polka* aus dem Passeiertal wurde so
eingerichtet, dass sie mit ein wenig Kenntnis im Lagenspiel
leicht einlernbar ist.

Viel Freude beim Musizieren wünschen

Manuela und Katharina, Florin, Gernot und Robert

's Mailüfterl - Polka

Vw. aus dem Passeiertal

Bearb: Florin Pallhuber

Gitarre

8

8

8

8

8

8

8

8

8

7

1. 2.

dal S 1. Teil
dann Trio

Trio

VII

4

8

7

VII

4

8

7

1. 2.

8

7



Museumstraße 54
39100 Bozen
Tel. 0471-300456

Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache

Vorname Nachname

Straße/Nr.

PLZ Wohnort

Telefon Fax

E-mail-Adresse

Ich bin an folgenden Notenausgaben interessiert:

- ☐ Saiteninstrumente
- ☐ Blasinstrumente
- ☐ Steirische Harmonika
- ☐ Lieder

☐ Ich möchte gerne aktiv mitarbeiten und freue mich über
einen Rückruf.

Datum Unterschrift

Zu senden an:

Referat Volksmusik, Museumstrasse 54, 39100 Bozen
Fax-Nummer: 0471-302322



Museumstraße 54
39100 Bozen
Tel. 0471-300456

Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

Liebe Sängerinnen und Sänger!

Diesen Monat können wir Euch wieder ein Stück aus dem
Spielgut der Brüder Unterhofer zur Verfügung stellen. Karl
Unterhofer hat den „Unterhofer – Landler“ bereits im Jahre
1973 für Zither, Hackbrett und Gitarre geschrieben. Vielen
herzlichen Dank, lieber Karl, dass Du uns Dein Stück für
dieses Notenblatt zur Verfügung gestellt hast!

Viel Freude beim Musizieren wünschen

Manuela und Katharina, Florin, Gernot und Robert

Unterhofer - Landler

Karl Unterhofer 1973

$\text{♩} = 56$

A

Hackbrett

Zither

Gitarre

1. 2. 3. 4. Schluß

B

* mit dem Zeigefinger der rechten Hand, von der 3. Saite zur 1. Saite streichend den Dreiklang anschlagen.

1. 2. C

folgt Teil A mit 3. Schluß, dann Teil C

1. 2. D

folgt Teil A mit 4. Schluß

Spielfolge: A¹ A² B¹ B² A³ C¹ C² D A⁴



Museumstraße 54
39100 Bozen
Tel. 0471-300456

Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache

Vorname Nachname

Straße/Nr.

PLZ Wohnort

Telefon Fax

E-mail-Adresse

Ich bin an folgenden Notenausgaben interessiert:

- ☐ Saiteninstrumente
- ☐ Blasinstrumente
- ☐ Steirische Harmonika
- ☐ Lieder

☐ Ich möchte gerne aktiv mitarbeiten und freue mich über
einen Rückruf.

Datum Unterschrift

Zu senden an:

Referat Volksmusik, Museumstrasse 54, 39100 Bozen
Fax-Nummer: 0471-302322



Museumstraße 54
39100 Bozen
Tel. 0471-300456

Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

Liebe Sängerinnen und Sänger!

Die Polka „A flott's Pfeifl“ stammt aus der Feder von Helmuth Matzoll, dem Leiter der „Hoamstanzer“. Wir haben das Stück für Euch in zwei verschiedenen Versionen aufgeschrieben, einmal für Okarina in G und ein anderes C – Instrument sowie eine zweite Fassung für Steirische Harmonika. In Kombination mit einem anderen Melodieinstrument klingt es interessant, wenn die Harmonika einstimmig spielt.

Wer Interesse an weiteren Stücken von Helmuth Matzoll hat, der findet eine Auswahl in einem seiner fünf Hefte für „Ziachorgel“.

Viel Freude beim Musizieren wünschen

Manuela und Katharina, Florin, Gernot und Robert

A flott's Pfeifl

Helmuth Matzoll

Okarina in G

C Instrument

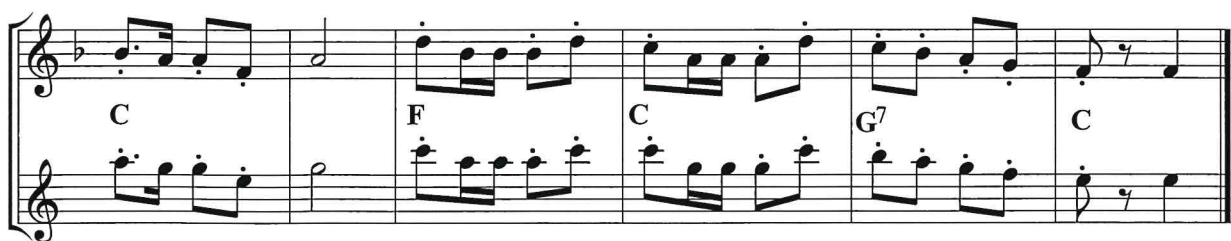
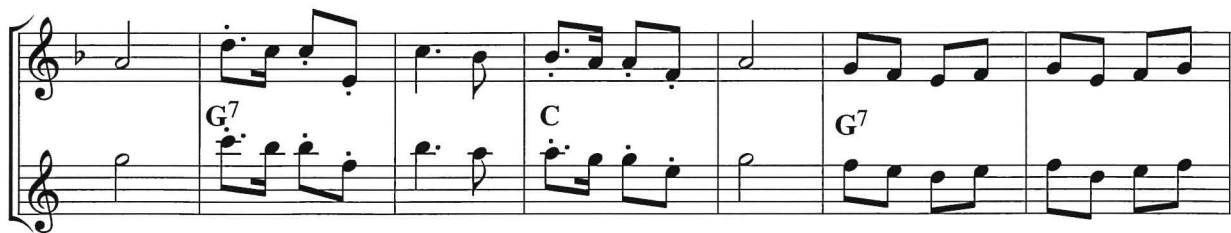
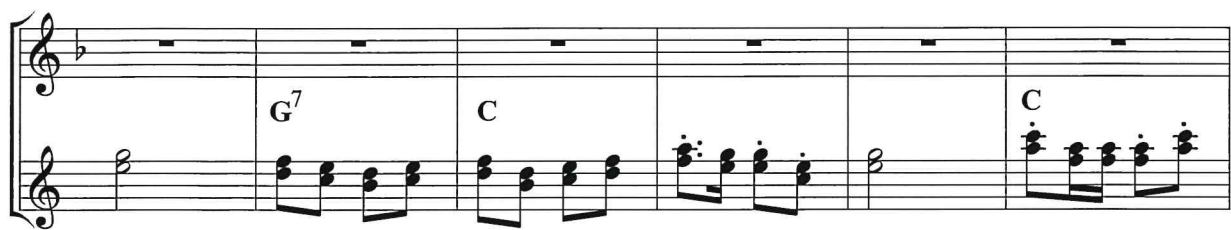
G D⁷

G D⁷

G D⁷ G

D⁷ G D⁷

G D⁷ G D⁷ G



Spielfolge: AA/BB/CC/A/B/C

A flott's Pfeifl

Helmuth Matzoll

B b A b B b A b B b A b A b B b A b B b A b B b
 A b B b A b B b B b A b B b A b B b A b A b B b
 A b B b A b B b A b B b B A b B b A b B b
 B b A b BbAb A b B b A b B b B b A b B b A b
 A b B b A b B b B b A b BbAb A b B b A b B b
B B B B B C C C C C G D B C c B c CcBc
 B c C c BcCc C c B c CcBc C C C C C G D B
 C c B c CcBc G G C C B c C C C C

D.C. ohne Wiederholung



Museumstraße 54
39100 Bozen
Tel. 0471-300456

Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache

Vorname Nachname

Straße/Nr.

PLZ Wohnort

Telefon Fax

E-mail-Adresse

Ich bin an folgenden Notenausgaben interessiert:

- ☐ Saiteninstrumente
- ☐ Blasinstrumente
- ☐ Steirische Harmonika
- ☐ Lieder

☐ Ich möchte gerne aktiv mitarbeiten und freue mich über
einen Rückruf.

Datum Unterschrift

Zu senden an:

Referat Volksmusik, Museumstrasse 54, 39100 Bozen
Fax-Nummer: 0471-302322



Museumstraße 54
39100 Bozen
Tel. 0471-300456

Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache

Liebe Sängerinnen und Sänger!

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

Der *Bauernhof – Walzer* ist eine sehr weit verbreitete
Volksweise und wurde hier für zwei Geigen aufgeschrieben.

Das Lied „die Latscher Musikant’n“ hat Walter Innerhofer der
Sammlung *Echte Tiroler Lieder von Franz Friedrich Kohl*
entnommen und für Männerchor gesetzt.

Ein frohes Singen und Musizieren wünschen

Manuela und Katharina, Florin, Gernot und Robert

Die Latscher Musikant`n

Volkswaise

Satz: Walter Innerhofer



8

1. Wenn die Pöl - ler kra - ch`n, wenn sie Mu - si ma - ch`n, wenn die
 2. Wenn sie`n Him - m`l brin - gen, "Pan - ge - luin - ga" sin - gen und grad
 3. Wenn die Trum - b`l klum - pert, die Trom - pe - t`n sum - pert, die Po -

8

Glo - gg`n geb`n den höch - st`n Ton, wenn sie Um - gang hal - t`n, d` Jun - gen
 seg - nen tien Kreuz hin, Kreuz her, g` fällt miar `s Mus - si ma - ch`n mit so
 saun` er - schallt und `s Kla - ri - net; wenn die Glögg - lan klin - gen, a die

8

wia die Al - t`n, und grad `s Föst - tag - g` wand - tl lö - gn an.
 vie - len Sa - ch`n, grad am bö - st`n no und grad per se.
 Hea - rn sin - gen und grad nie - der - knie - dn zun Ge - bet.

4. Kimmb wia neugebor`n mit sein` Flüghorn
 ja der Kasrer-Hans halt a dazua;
 der tuat einblas`n, will sich sech`n lass`n,
 macht zwaa Wangen wia a geblaite Kuah.

6. Franz, der Orgltreter, mit`n Klarineter
 hat iatz a schon `s zwaate Weib;
 er kann Geig`n flick`n, a die Kinder zwick`n
 und zuweil`n schiaßt er aus der Scheib`.

5. Der Spitaler-Ander hat a langes G`lander
 und schiaßt allaweil bald in, bald aus.
 Der muaß innigeb`m grad auf Leib und Leb`m
 und die Aug`n spritz`n ihm schier aus.

7. Bua, da tuat`s mi lupf`n, muaß schier gar verhupf`n,
 und vor lauter Schian sein gfallt`s miar wohl!
 Was die Leut` all`s mach`n für a Wundersach`n,
 fast gar ninderscht so wia in Tirol!

1. 2.

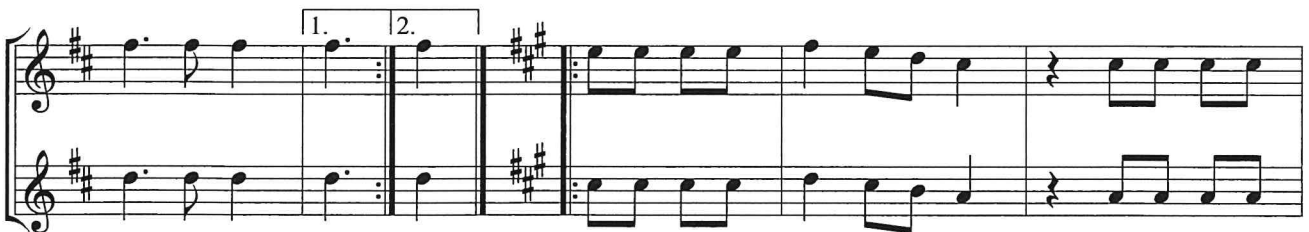
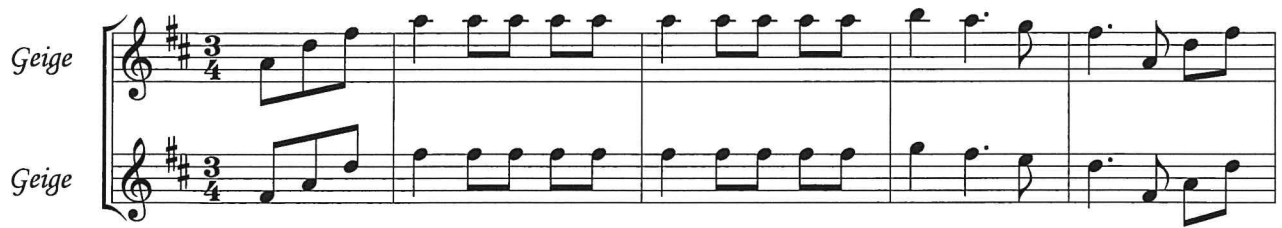
*d.c. 1. Teil
dann Trio*

Trio

Bauernhof - Walzer

Volksweise

Geige





Museumstraße 54
39100 Bozen
Tel. 0471-300456

Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache

Vorname Nachname

Straße/Nr.

PLZ Wohnort

Telefon Fax

E-mail-Adresse

Ich bin an folgenden Notenausgaben interessiert:

- ☐ Saiteninstrumente
- ☐ Blasinstrumente
- ☐ Steirische Harmonika
- ☐ Lieder

☐ Ich möchte gerne aktiv mitarbeiten und freue mich über einen Rückruf.

Datum Unterschrift

Zu senden an:

Referat Volksmusik, Museumstrasse 54, 39100 Bozen

Fax-Nummer: 0471-302322



Museumstraße 54
39100 Bozen
Tel. 0471-300456

Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

Liebe Sängerinnen und Sänger!

Es gibt wieder Erfreuliches zu berichten, aus dem Referat Volksmusik! Mit 1. September 2005 ist endlich die Stelle für Volksmusikforschung besetzt, Brigitte Mantinger aus Afers bei Brixen, Grundschullehrerin und Musikwissenschaftlerin ist nun mit dieser Aufgabe betreut worden. Wir freuen uns sehr darüber!

Der Spätherbst ist die ideale Zeit für Wanderungen. Ob es eine Alm oder ein „richtiger“ Berg ist, das ist nicht so wichtig. Immer aber sind die Freude und die Lust am Singen oder Musizieren spürbar. Deshalb ist dieses Notenblatt dem Jodler gewidmet, dem gespielten Jodler. Die Grundlage bildete eine Notenhandschrift aus Toblach im Besitz von Karl Walder, bei dem wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken.

Viel Freude beim Musizieren wünschen

Manuela, Brigitte und Katharina, Gernot, Florin und Robert

Zwei Jodler aus Toblach

2. Flgh.
1. Pos.
Tuba

2. Flgh.
1. Pos.
Tuba

1. Flgh.
2. Flgh.

1. Flgh.
2. Flgh.
1. Pos.

1. Flgh.
2. Flgh.
1. Pos.
2. Pos.
Tuba

1. Flgh.
2. Flgh.
1. Pos.
2. Pos.
Tuba

Quelle: Aus einem Notenheft von Franz Walder, Toblach geschrieben um 1936
Bearbeitung: Robert Schwärzer

Jodler Nr. 81

1. Stimme

2. Stimme

The musical score for 'Jodler Nr. 81' is written for two voices, labeled '1. Stimme' and '2. Stimme'. The key signature is one flat (B-flat major), and the time signature is 3/4. The score consists of four systems of music. Each system contains two staves. The first system shows the beginning of the piece with a treble clef and a key signature of one flat. The second system continues the melody. The third system features a repeat sign at the beginning. The fourth system concludes the piece with a double bar line and repeat dots. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and beams, indicating a lively and rhythmic melody.

Quelle: Aus einem Notenbüchl von Franz Walder, Toblach, geschrieben um 1936.



Museumstraße 54
39100 Bozen
Tel. 0471-300456

Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache

Vorname Nachname

Straße/Nr.

PLZ Wohnort

Telefon Fax

E-mail-Adresse

Ich bin an folgenden Notenausgaben interessiert:

- ☐ Saiteninstrumente
- ☐ Blasinstrumente
- ☐ Steirische Harmonika
- ☐ Lieder

☐ Ich möchte gerne aktiv mitarbeiten und freue mich über einen Rückruf.

Datum Unterschrift

Zu senden an:

Referat Volksmusik, Museumstrasse 54, 39100 Bozen

Fax-Nummer: 0471-302322



Museumstraße 54
39100 Bozen
Tel. 0471-300456

Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

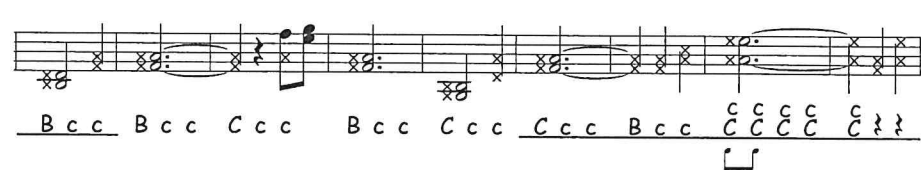
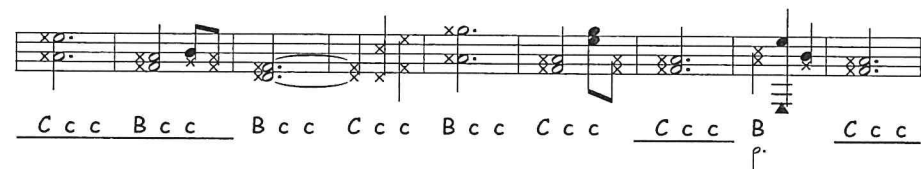
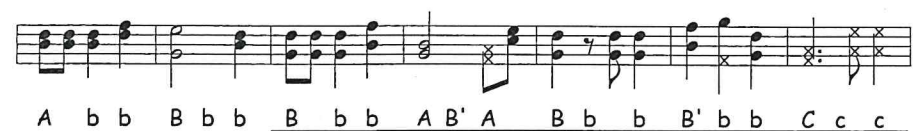
Alte Notenhandschriften bergen oft wunderschöne „Schätze“, nur lassen sich diese oft nicht auf den ersten Blick erkennen. Es braucht viel Zeit, um aus der Fülle an Noten genau jene Stücke herauszufinden, die der Hörgewohnheit und dem heutigen Zeitgeschmack entsprechen. Die Freude aber, über ein „neues“ altes Stück, ist dann umso größer.

So ähnlich war es mit dem vorliegenden „Liebesblicke – Walzer“ aus alten Noten der Bauernkapelle Andelsbuch in Vorarlberg. Was zunächst als ganz „brauchbarer“ Walzer angesehen wurde, entpuppte sich bei genauerem Hinsehen bzw. Durchspiel als ein besonders bemerkenswertes Stück. Wobei diese Beurteilung natürlich abhängig vom Geschmack jedes Einzelnen ist! Probiert es selber aus ...

Viel Spaß beim Musizieren wünschen

Manuela, Brigitte und Katharina, Gernot, Florin und Robert

Liebesblicke - Walzer



Quelle: Aus einer alten Notenhandschrift von Andelsbuch/Vorarlberg
Bearbeitung: Robert Schwärzer



Museumstraße 54
39100 Bozen
Tel. 0471-300456

Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache

Vorname Nachname

Straße/Nr.

PLZ Wohnort

Telefon Fax

E-mail-Adresse

Ich bin an folgenden Notenausgaben interessiert:

- ☐ Saiteninstrumente
- ☐ Blasinstrumente
- ☐ Steirische Harmonika
- ☐ Lieder

☐ Ich möchte gerne aktiv mitarbeiten und freue mich über
einen Rückruf.

Datum Unterschrift

Zu senden an:

Referat Volksmusik, Museumstrasse 54, 39100 Bozen

Fax Nummer: 0471-302322



Museumstraße 54
39100 Bozen
Tel. 0471-300456

Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

Das Jahr geht langsam zur Neige, die Nächte werden länger, der Advent steht vor der Tür. Doch bis Kathrein darf noch getanzt werden und es gibt viele Möglichkeiten, dies zu nutzen.

Auch in unserem Notenblatt spiegelt sich dieses „letzte Aufbäumen“ vor der (hoffentlich) ruhigeren Adventzeit wider. Die Polka „Lustige Hochzeit“ hat uns Konrad Kofler aus Wangen zur Verfügung gestellt. Auf diesem Wege bedanken wir uns ganz herzlich dafür!

Euch wünschen wir viel Freude beim Musizieren und lustige und flotte Tänzer!

Manuela, Brigitte und Katharina, Gernot, Florin und Robert

Lustige Hochzeit - Polka

Konrad Kofler

Klarinette B

Flügelhorn B

Posaune B

Tuba C

Trio

Diese Polka ist dem Brautpaar Franz und Irmgard Seebacher gewidmet, 29. September 1990

Lustige Hochzeit - Polka

Konrad Kofler

Klarinette B

The musical score for Klarinette B and Trio is written in 2/4 time. The Klarinette B part consists of three staves. The first staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second and third staves have a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The Trio part consists of three staves. The first staff has a treble clef and a key signature of one flat (Bb). The second and third staves have a treble clef and a key signature of one flat (Bb). The Trio part includes a first ending (1.) and a second ending (2.).

D.C. 1. Teil

Lustige Hochzeit - Polka

Konrad Kofler

Flügelhorn B

The musical score for Flügelhorn B and Trio is written in 2/4 time. The Flügelhorn B part consists of three staves. The first staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second and third staves have a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The Trio part consists of three staves. The first staff has a treble clef and a key signature of one flat (Bb). The second and third staves have a treble clef and a key signature of one flat (Bb). The Trio part includes a first ending (1.) and a second ending (2.).

D.C. 1. Teil

Lustige Hochzeit - Polka

Konrad Kofler

Posaune B

The musical score for Posaune B and Trio is written in 2/4 time. The Posaune B part is in G major (one sharp) and the Trio part is in B-flat major (two flats). Both parts feature a key signature change from G major to B-flat major at the end of the first system. The Posaune B part includes a first ending (1.) and a second ending (2.). The Trio part includes a first ending (1.) and a second ending (2.).

D.C. 1. Teil

Lustige Hochzeit - Polka

Konrad Kofler

Tuba C

The musical score for Tuba C and Trio is written in 2/4 time. The Tuba C part is in B-flat major (two flats) and the Trio part is in B-flat major (two flats). Both parts feature a key signature change from B-flat major to G major at the end of the first system. The Tuba C part includes a first ending (1.) and a second ending (2.). The Trio part includes a first ending (1.) and a second ending (2.).

D.C. 1. Teil



Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache



Referat Volksmusik
am
Institut für Musikerziehung
in deutscher und ladinischer Sprache

Vorname Nachname
Straße/Nr.
PLZ Wohnort
Telefon Fax
E-mail-Adresse

Ich bin an folgenden Notenausgaben interessiert:

- ☐ Saiteninstrumente
- ☐ Blasinstrumente
- ☐ Steirische Harmonika
- ☐ Lieder

☐ Ich möchte gerne aktiv mitarbeiten und freue mich über
einen Rückruf.

Datum Unterschrift

Zu senden an:

Referat Volksmusik, Museumstrasse 54, 39100 Bozen
Fax-Nummer: 0471-302322

Liebe Sängerinnen und Sänger!

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

Hier ist nun unser letztes Notenblatt für das Jahr 2005, nur noch wenige Tage trennen uns von Neujahr.

Aus diesem Anlass ist unser Notenblatt „zweigeteilt“, ein Lied und ein Musikstück. „Liebster Freund, tu dich erbarmen“ stammt aus der reichen Liedtradition der Kirchensinger von St. Jakob im Ahrntal und wird zuerst 2stimmig von „Maria und Josef“ und dann 5stimmig von den „Bürgern aus Bethlehem“ gesungen.

Der „Marsch Nr. 121“ ist einer Violinhandschrift entnommen, die nach einem Brand in den Trümmern eines Gasthofes in Niederdorf im Pustertal gefunden wurde.

Mit diesen beiden, Lied und Marsch, wünschen wir Euch ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

Manuela, Brigitte und Katharina, Gernot, Florin und Robert

Nr. 121 Marsch

1. Stimme B

2. Stimme B

3. Stimme B

4. Stimme B

5. Stimme C



Quelle: aus einer Violinhandschrift um 1820, aus Niederdorf, gefunden vom Verein f. kult. Feldforschung
 Bearbeitung: Robert Schwärzer

Liebster Freund, tu dich erbarmen



1. Liebster Freund tu dich er - bar - men, ach, er - öff - ne doch dein Herz
2. Liebster Freund tu dich er - bar - men, ich hab'sgar nicht gern ge - tan
3. "Ach, was Wei - nen, ach, was Schmer - zen, ach, was quä - let sich mein Herz,
4. "Tau - send Dank sei dir ver - spro - chen, o herz - al - ler - liebs - ter Freund,



- ü - ber uns ver - lass - ne Ar - men, ach er - leich - tre uns den Schmerz!
- den gan - zen Tag he - rum - zu rei - sen und kein Her - berg fin - den kann.
- daß von al - len bin ver - las - sen, kein Er - bar - men mehr bin wert.
- daß du mich nicht ganz ver - sto - ßen und ein Ort noch ge - best heunt,



1. Ganz de - mü - tig tun wir bit - ten: Laß uns ein in dei - ne Hüt - ten,
2. Se - het mei - ne mat - ten Glie - der, sin - ken zu der Er - de nie - der,
3. Soll ich denn auf off - ner Gas - sen, mei - nen Kör - per nie - der - las - sen,
4. wo ich mei - ne mü - den Glie - der auf das Stroh kann le - gen nie - der



1. tu's uns doch ab - schla - gen ni't, liebs - ter Freund, hör uns - re Bitt!"
2. kann vor Käl - te nicht mehr stehn und sollt heut noch wei - ter - gehn!"
3. wo es bstän - dig schneitnd weht und die Käl - te nie ver - geht?"
4. und die Au - gen dann zur Ruh, mü - de heut kann schlie - ßen zu."

1. "Ja, wer ist denn drau - ßen heut vor mei - nem Haus,
sag, siehst nicht daß schon al - le Häu - ser sind zu
2. "Und ich sag dir's noch - ein - mal mit ei - nem Wort:
Wer weiß, was du heut noch im Sinn hast für List,
3. "Der - weil du so wei - nest und tust dich be - klagn,
Da drau - ßen im Stall, wenn du willst kannst du sein,

so daß ich bei spä - ter Nacht ma - chen soll auf,
und den - noch zer - störst du die nächt - li - che Ruh?"
In mei - ner Be - hau - sung gibt's für dich kein Ort!
der - weil du so spät auf der Gas - sen noch bist!"
so will ich dir nun ei - ne Her - berg an - sagn:
in mei - ne Be - hau - sung laß ich dich nicht ein!"

Quelle: Kirchensinger von St. Jakob/Ahrntal, 1986; Text: St. Jakob/Ahrntal, orig. 6 Str.
Bearbeitung: Robert Schwärzer